



Studentische Hilfskraft AQUATAG (w/m/d)

Für das Projekt AQUATAG: "Freizeitaktivitäten an Binnengewässern: Dynamik, ökologische Auswirkungen, soziale Bedeutung und nachhaltiges Management" des IGB am Standort Berlin-Adlershof suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine studentische Hilfskraft (m/w/d) für **6 Monate**.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt betrachtet sozial-ökologische Zusammenhänge im Bereich der Freizeitökologie in Bezug auf verschiedene Nutzungsarten (z. B. Rudern, Kanu, Baden), Zustand und Attraktivität von Gewässern, ökologischen Effekten sowie Nutzungs- und Zielkonflikten und berücksichtigt hierbei Daten sozialer Medien, Umfragen, ökologische Felderhebungen und Modellierungen <https://aquatag.igb-berlin.de/>

Zur Unterstützung der Projektleitung und Koordination suchen wir ein/e Bachelor- oder Masterstudent/in aus den Fachrichtungen Umweltwissenschaften, Geografie, Geoinformatik, Landschaftsökologie, Sportwissenschaften, Biologie oder ähnliche, die je nach Eignung in einem oder mehreren der folgenden Aufgabenfelder tätig ist (auch anschließende Abschlussarbeiten sind möglich).

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und angeleitete Analyse von deutschlandweiten räumlichen Datensätzen zur Beschreibung von Freizeitaktivitäten an Gewässern beispielweise Gewässernetz, Befahrungsregeln, OSM, Bevölkerungsdichte
- Aufarbeitung und angeleitete Analyse von Nutzungsdaten aus Verbänden (z. B. der Wanderruderstatistik des DRV)
- Mitarbeit in der Vorbereitung und Auswertung von Umfragen im Rahmen der AQUATAG Online Communities zu Freizeitaktivitäten an der Diemel
- Mitarbeit bei der Kalibrierung und Auswertung von STRAVA Daten zu Läufen und Radtouren in den Modellregionen Spree/Havel, Diemel und Ruhrgebiet
- Pflege der Webseite, öffentlichkeitswirksame Aufarbeitung/Layout von Projektgrafiken und Texten

Ihr Profil

Erforderlich:

- Immatrikuliert an einer Universität
- Kenntnisse in geografischen Informationssystemen (QGIS und/oder ArcGIS)
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)
- Gute deutsche und idealerweise auch englische Kommunikationsfähigkeiten (mündlich, schriftlich)
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Interesse an interdisziplinärer Forschung zu sozial-ökologischen Systemen (Ökosystemleistungen, Freizeitökologie etc.)
- Engagement und Kreativität für die Öffentlichkeitsarbeit
- Spaß an der Arbeit mit Daten und eigenständigen Mitdenken

Vorteilhafte zusätzliche Qualifikationen:

- Grundkenntnisse in der Nutzung von R oder Python
- Erfahrungen in räumlichen Analysen / Modellierung
- Erfahrungen in Grafikprogrammen (z. B. InDesign, Inkscape)
- Erfahrungen mit WordPress
- Aktive Freizeitaktivitäten am Gewässer (z. B. Rudern, Angeln, Radfahren, SUP)

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einem international geprägten und dynamischen wissenschaftlichen Arbeitsumfeld mit spannenden Fragestellungen wie „Wie viele Ruderer sind in Berlin unterwegs?“, „Welche Gewässer sind besonders attraktiv für Freizeitnutzungen und warum?“, „Können wir mit Daten aus sozialen Medien (Twitter, STRAVA) Nutzungsspeaks besser verstehen?“. Die Stelle ist zunächst auf 6 Monate befristet. Die Arbeitsstunden können flexibel angepasst werden, bis zu 40 Stunden pro Monat sind möglich. Die Arbeit kann nach Absprache als mobiles Arbeiten erfolgen.

Wir fördern Ihre **berufliche Entwicklung** durch Qualifikations- und Weiterbildungsangebote und unterstützen aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für Bewerber*innen jeglichen Geschlechts besteht Gleichstellung. Qualifizierte Frauen werden besonders aufgefördert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bis zum **14. April 2021** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer **17/2021** ausschließlich über unsere Rekrutierungsplattform unter: www.igb-berlin.de/stellenangebote.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Dr. Simone Podschun (030 / 6392 4075, podschun@igb-berlin.de) oder Dr. Markus Venohr (030 / 6392 4074, m.venohr@igb-berlin.de) zur Verfügung.

„Forschen für die Zukunft unserer Gewässer“ ist der Leitspruch des **Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei** (IGB). Das IGB ist das bundesweit größte und eines der international führenden Forschungszentren für Binnengewässer. Wir möchten die grundlegenden Prozesse in Gewässern und deren Lebensgemeinschaften verstehen. Unser Forschungswissen hilft, den globalen Umweltveränderungen zu begegnen und Maßnahmen für ein nachhaltiges Gewässermanagement zu entwickeln. Das IGB ist ein vielfältiger und inspirierender Ort zum Forschen und Arbeiten. Wir fördern die individuelle Weiterentwicklung auf jeder Karrierestufe und stehen für lebendigen Austausch und Zusammenarbeit. Mit über 350 Beschäftigten und Gästen aus aller Welt forschen wir an fünf Standorten in Berlin und am Stechlinsee (Brandenburg) und sind eng mit nationalen und internationalen Universitäten und Partnern vernetzt. Wir sind Teil der **Leibniz-Gemeinschaft**, die deutschlandweit 96 eigenständige öffentliche Forschungsinstitute aus vielen verschiedenen Disziplinen vereint. www.igb-berlin.de